



**Gutachterliche Stellungnahme über die
Grundwassernutzung durch Brunnen in den Gruben-
wasserprovinzen Prosper-Haniel und Lohberg
der RAG AG im Hinblick auf den geplanten
Grubenwasseranstieg**

**- Bewertung des Einwirkungspotenzials bei einem
Grubenwasseranstieg bis -600 m NHN**

Auftraggeber: RAG Aktiengesellschaft
Im Welterbe 10
45141 Essen

Auftrag: Auftrag vom 17.01.2018

Bestellnummer: mündlicher Auftrag durch Herrn Dipl.-Ing. Breitenstein
vom 17.09.2019

Gutachter: Prof. Dr. W. G. Coldewey

Datum: 28.09.2019



Vorbemerkungen zu den Randbedingungen der Bearbeitung

Die RAG AG plant für die Grubenwasserprovinzen Prosper-Haniel und Lohberg einen Grubenwasseranstieg auf ein Niveau von -600 m NHN. Durch dieses Niveau wird in benachbarten Teilprovinzen, in denen bereits ein höherer Grubenwasserstand zu verzeichnen ist, kein weiterer Grubenwasseranstieg erwartet.

Das Grubenwasseranstiegsniveau von -600 m NHN stellt eine Zielgröße für die Grubenwasserprovinzen Prosper-Haniel und Lohberg dar. Zur Beurteilung, ob sich bei höheren Grubenwasserständen Einflüsse auf vorhandene Wasserversorgungen ergeben, wurden Szenarien mit höheren Grundwasserständen betrachtet.

Aus diesem Grunde beziehen sich die Aussagen der vorliegenden Gutachterlichen Stellungnahme auf einen maximalen – wenn auch unplanmäßigen – Grubenwasseranstieg bis auf das Niveau von -525 m NHN.

Im Hinblick auf die Beurteilung möglicher Einflüsse auf vorhandene Grundwassernutzungen stellen die in der vorliegenden Gutachterlichen Stellungnahme gemachten Aussagen einen ungünstigen Zustand dar.

Die in der vorliegenden Gutachterlichen Stellungnahme unter Berücksichtigung des unplanmäßigen höheren Grubenwasseranstiegsniveau bis -525 m NHN gemachten Aussagen können somit vollumfänglich auch für einen Grubenwasseranstieg von -600 m NHN zugrunde gelegt werden.

Münster, den 28.09.2019

Prof. Dr. Wilhelm G. Coldewey